



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2009 / Nummer 10

Samstag, den 10. Oktober 2009



Der Bürgermeister informiert

Eröffnung des neuen Bürgerbüros

Am 15. September dieses Jahres konnte das neue Bürgerbüro am Sitz der Gemeindeverwaltung, in der Waldheimer Straße 13 in Etdorf seiner Bestimmung übergeben werden. Besucher der Verwaltung werden zukünftig wieder den Haupteingang des Gebäudes von der Waldheimer Straße aus nutzen. Der bisher meistgenutzte Eingang auf der Rückseite des Gebäudes bleibt den Mitarbeitern sowie den Besuchern des Veranstaltungsraumes vorbehalten.

Der Gemeinderat hofft, dass ein noch besserer Service für Gäste der Gemeindeverwaltung geboten werden kann. Auch bei den Öffnungszeiten gab es Veränderungen. Zukünftig ist montags und donnerstags bis 16.00 Uhr geöffnet, mittwochs erfolgen Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Sabine Wolf aus Marbach übernahm am 15. September dieses Jahres ihre neue Aufgabe als Leiterin des Bürgerbüros in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf.

Viele Angelegenheiten, die erst mehrere Wege durch die Verwaltungsräume notwendig machten, können nun im neuen Bürgerbüro erledigt werden, das damit seinem Namen als Büro für die Bürger gerecht wird.

Neugestaltung des alten Spritzenhauses in Naundorf

Das 1876 erbaute alte Feuerwehrgerätehaus in Naundorf stand seit vielen Jahrzehnten dem Ort nur in recht baufälligen Zustand zur Verfügung. Lediglich eine Dachdeckung, welche der Naundorfer Ortschaftsrat in Eigenregie organisierte, verhinderte noch stärkeren Verfall.

Nun konnte dieses historische Gebäude im Auftrag der Gemeinde restauriert werden.

Vor allem auch durch die vom Pappendorfer Maler Siegfried Liedke nach historischem Vorbild aufgebrachte Beschriftung wird dieses kleine Gebäude sicherlich zukünftig wieder ein Anziehungspunkt für die Naundorfer und die Besucher dieses Ortes sein.



Unsere Aufnahme zeigt dieses kommunale Haus an der Alten Schulstraße in Naundorf, welches die Ortsfeuerwehr derzeit für die Unterbringung ihres Schlauchwagens nutzt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten am Bauvorhaben auf das Herzlichste, vor allem bei Siegfried Liedke aus Pappendorf, der wiederum ein Aushängeschild für seine handwerkliche Kunst an diesem Bauwerk geschaffen hat.

Glückwünsche der Gemeinde zu Diamantenen Hochzeiten



Am 10. September dieses Jahres feierten **Ilse und Günther Groß aus Marbach** das Fest der Diamantenen Hochzeit im Kreis Ihrer Familie.



Unsere Aufnahme vom 1. Oktober 2009 zeigt **Ilse und Kurt Imhof**, die an diesem Tag in **Mobendorf** auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken konnten. Die Gemeinde Striegistal und die Ortschaftsräte gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Sitzungstermine	6
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	13
Aus unseren Ortschaften	15
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	23
Wir gratulieren	28
Kirchliche Nachrichten	29
Veranstaltungen im Umland	32

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November 2009
Redaktionsschluss: 29. Oktober 2009

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Grundschule Tiefenbach in Marbach mit neuer Außenanlage

An der Grundschule in Marbach konnten die neuen Außenanlagen ihrer Bestimmung übergeben werden. Für die noch von der Gemeinde Tiefenbach vorbereitete Maßnahme erhielt die Firma Ländliche Dienstleistungen Erd-, Tief- und Straßenbau aus Nasenberg am 9. September 2008 den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen. Vom Oktober vergangenen Jahres bis zum Mai dieses Jahres wurden hier insgesamt 235.000 Euro investiert. Entstanden ist für diese Summe als Ersatz für einen fehlenden ausreichend großen Veranstaltungsraum im Schulgebäude eine Bühne mit Sitzplätzen für Zuschauer. Erstmals gibt es nun hier in unserem Gemeindegebiet eine öffentliche Skaterbahn. Eine große, geräumige Holzkonstruktion bietet Sitzgelegenheiten, die sowohl von den Schülern der Grundschule als auch vom im Schulgebäude ansässigen Marbacher Jugendclub genutzt werden können. Mit dem Bauvorhaben verschwanden eine Vielzahl von windbruchgefährdeten Pappeln, für die Ersatzpflanzungen in Marbach erfolgten.



Zur Eröffnung der neuen Außenanlage an der Grundschule in Marbach fanden sich etwa 300 Besucher ein, die ein abwechslungsreiches Programm von den Schulkindern vorgetragen bekamen. Ein herzlicher Dank für die Organisation an die Lehrer und Kindertagesstättenmitarbeiterinnen in Marbach sowie an alle Organisatoren.

Durch die Pflasterung von Wegen können die Kinder zukünftig trockenen Fußes zwischen dem in der Kindertagesstätte befindlichen Hort und dem Schulgebäude laufen. Die gesamte Strecke wurde beleuchtet, damit sie vor allem auch von Frühhortkindern sicherer genutzt werden kann.



Am 2. Oktober 2009 waren auch die Schüler der Klasse 3 b an dem Programm zur Einweihung der neuen Außenanlage der Grundschule in Marbach beteiligt.

Es erfolgten Trockenlegungsarbeiten am Schulgebäude und speziell den Jugendclubräumen. Der Vorplatz wurde bituminös neu aufgebaut. Die Anlagen stehen ab sofort in der Schulzeit der Schule zur Nutzung zur Verfügung, darüber hinaus auch allen anderen interessierten Bürgern unserer Gemeinde. Der sehr aktive Förderverein der Grundschule gestaltete parallel zu den vorgenannten Maßnahmen mit mehreren Arbeitseinsätzen das angrenzende Schulgartengelände neu.

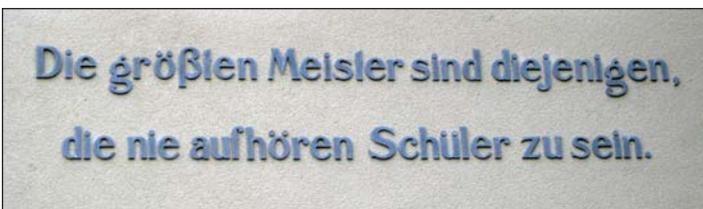
Die Gemeinde bedankt sich bei allen am Bau Beteiligten, vor allem bei der Schulleiterin Veronika Merker, den Eltern und Kindern für ihr Verständnis für die zeitweiligen Behinderungen bei der Durchführung der Bauarbeiten.

Wiederbelebung der ehemaligen Arnsdorfer Schule

Nachdem das Schulgebäude in Arnsdorf seit über anderthalb Jahrzehnten leer stand, konnten am 1. Oktober 2009 nun gleich fünf Familien hier ihren neuen Wohnsitz beziehen. Geschafft wurde dies dank der Initiative der Firma Schmidt & Demmelhuber GbR, die das Gebäude im vergangenen Jahr erworben hatte und nun denkmalgerecht restaurierte. Bei einem Tag der offenen Tür konnten einige Einwohner unserer Gemeinde sich vom gelungenen Ergebnis der Umbauarbeiten überzeugen. Man kann davon ausgehen, dass es im gesamten Gemeindegebiet kaum ein weiteres Gebäude gibt, in dem der Denkmalwert so hervorragend mit neuen Bauelementen entsprechend den zeitgemäßen Wünschen der Mieter in Einklang gebracht wurde. Arnsdorf hat nun mit der Restaurierung dieses Gebäudes eine gelungene Ortsmitte erhalten, die natürlich auch durch das Bürgerhaus mit der zugehörigen Außenanlage hervorragend harmonisiert.



Unsere Aufnahme zeigt die ehemalige Arnsdorfer Schule im restaurierten Zustand.



Fast alle historischen Details konnten erhalten werden, so auch diese Inschrift an der Westseite des neuen Fünffamilienhauses.

Neugestaltung des ehemaligen Herrenhauses am Pappendorfer Erbgericht

Wie bereits im vorherigen Artikel beschrieben, so hat auch dieses Gebäude die Schmidt & Demmelhuber GbR erworben. Wie viele Erbgerichtsanlagen, so wurde auch diese in Pappendorf befindliche Vier-Seiten-Hofanlage am Ende des Zweiten Weltkrieges in Neubauernstellen aufgeteilt. In der Folge kam es zunehmend zu Eigentümerwechseln, zu weiteren Verstaatlichungen und damit auch zum deutlichen Verfall der baulichen Anlagen. Seit zehn Jahren bemüht sich die Gemeinde um Verbesserungen an diesem Standort und hat dabei bereits mehrere Grundstücke übernommen und in der Folge große bauliche Anlagen abgerissen. Es erfolgte eine Neuaufteilung in Bauplätze zur Errichtung von Eigenheimen. Ein Problem stellte immer noch das Herrenhaus des Erbgerichtes dar. Mit dem Verkauf im Jahr 2009 begann nun der Umbau des Gebäudes zu einem Wohnhaus, in dem zukünftig sieben Familien wohnen können.

Auch hier ist es der Anspruch des Bauherren, möglichst den ursprünglichen Charakter des Gebäudes zu erhalten.

Für die Gemeinde Striegistal ist das unternehmerische Handeln der Firma Schmidt & Demmelhuber GbR von besonderer Wichtigkeit für die weitere Entwicklung unserer Ortschaften.

An dieser Stelle möchten wir uns auf das Herzlichste bei Johannes und Christian Demmelhuber sowie dem dies alles organisierenden Arnsdorfer Rüdiger Schmidt herzlich bedanken.



Die Arbeiten zum Umbau des ehemaligen Herrenhauses am Pappendorfer Erbgericht zu einem Haus für sieben Familien haben bereits im September 2009 begonnen und sollen bis Ende 2010 zum Abschluss gebracht werden. Interessenten für die Anmietung der Wohnungen melden sich bitte telefonisch bei Rüdiger Schmidt unter 037207-68333.

Physiotherapie Kathleen Arnold feierte Jubiläum

Am 12. September dieses Jahres konnte die Physiotherapie Kathleen Arnold in der Waldheimer Straße 14 in Etzdorf ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die vielen Gäste konnten sich von den Fortschritten des Unternehmens an diesem Tag überzeugen. Mittlerweile arbeiten acht Mitarbeiterinnen in der Physiotherapie, womit der unternehmerische Erfolg der Inhaberin deutlich wird. Erreicht

werden konnte dies durch gute Arbeit, Kundenfreundlichkeit und durch eine stetige Entwicklung des Leistungsangebotes. Wir wünschen Kathleen Arnold und ihren Mitarbeiterinnen für die Zukunft eine weitere positive Entwicklung!



Unsere Aufnahme zeigt Kathleen Arnold in einem der neugestalteten Behandlungsräume der Etdorfer Physiotherapie.

Glückwünsche zu 40-jährigen Dienstjubiläen



Margitta Sperling aus Marbach, hier umringt von Kindergartenkindern erhielt am 1. August dieses Jahres Glückwünsche zum 40-jährigen Dienstjubiläum.



Silvia Bartek aus Arnsdorf konnte am 1. Oktober 2009 auf ein 40-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Neben Glückwünschen der Gemeinde gratulierten Ihr auch einige der von Ihr betreuten Hortkinder. Die Gemeinde bedankt sich bei beiden Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit.

Kalkbrüche mit neuer Attraktion

Die Gaststätte „Waldhaus“ in Kaltofen ist unter dem Rufnamen „Kalkbrüche“ weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus als Ausflugsziel bekannt. Die vielen Tiere des Gaststätteninhabers Frank Andrä erfreuen sich großer Beliebtheit bei Familien und vor allem Kindern, die hier einkehren.

So sind zum Beispiel die Esel hier nicht wegzudenken, von denen hier in den vergangenen Jahren auch schon einige geboren wurden. Eine besondere Attraktion stellt zurzeit der kleine Esel dar, der im September dieses Jahres das Licht der Welt erblickte. Er wurde auf den Namen Rudolf getauft. Dies verdankt er dem Umstand, dass der Großvater des Gaststätteninhabers Frank Andrä am gleichen Tag geboren wurde und Rudolf hieß. Vielleicht ist der sehr mobile kleine Esel für Sie der Anlass, der Ausflugsaststätte im Kleinen Striegistal in den nächsten Wochen wieder einen Besuch abzustatten.



Der gerade erst geborene Esel Rudolf ist die neueste Attraktion der Ausflugsaststätte „Kalkbrüche“ im Tal der Kleinen Striegis.

Übergabe der Kindertagesstätten an Freie Träger der Jugendhilfe

Bereits die Altgemeinden Tiefenbach und Striegistal befassten sich Ende der 90er Jahre mit der Übergabe der kommunalen Kindertagesstätten an Freie Träger der Jugendhilfe. Mit dem Gemeindezusammenschluss hat sich der Gemeinderat erneut mit dieser Problematik befasst. Derzeit gibt es im Landkreis Mittelsachsen 227 Kindertagesstätten, darunter 111 in kommunaler Trägerschaft und 116 in Freier Trägerschaft (Stand Mai 2009). Viele Städte und Gemeinden befassen sich derzeit mit der gleichen Thematik. Dies geschieht unter der Maßgabe, dass der Gesetzgeber vorschreibt, die Kindertagesstätten im Interesse der Erhöhung der Qualität der Kinderbetreuung in Freie Trägerschaft abzugeben.

Nach eingehenden Beratungen hat sich der Striegistaler Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. September 2009 mehrheitlich dafür entschieden, alle sechs derzeit gemeindlichen Kindertagesstätten an Freie Träger der Jugendhilfe abzugeben. Bewerber für die zukünftige Betreibung sind der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen sowie die Marienkirchgemeinde Marbach.

In den nächsten Monaten werden hierzu weitere Verhandlungen mit diesen beiden Trägern stattfinden. Dabei soll es aus Sicht der Gemeinde keine negativen Veränderungen für die Kinder in ihren Einrichtungen geben.

Zu einem größeren Einschnitt wird es jedoch in Mobendorf kom-

men. Dort kann die Kindertagesstätte aufgrund der gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz nicht im Altgebäude verbleiben. Geplant ist der Umzug dieser Kindertagesstätte „Striegistaler Spatzennest“ in die Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule nach Pappendorf. Wenn es die gemeindlichen Finanzen zulassen, soll der Umzug Mitte 2011 erfolgen. Dadurch wird die Zahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde von sechs auf fünf reduziert, da der bereits in der Pappendorfer Schule befindliche Hort mit in diese Kindertagesstätte integriert wird. Hier sollen dann 30 Kinderkrippenplätze, 57 Kindergartenplätze sowie 50 Hortplätze zur Verfügung stehen. Damit wird in Pappendorf die mit Abstand größte Einrichtung im Gemeindegebiet in der Kinderbetreuung installiert. Derzeit werden für erste Baumaßnahmen an diesem Gebäudekomplex die Baugenehmigungsanträge erarbeitet. Sollten Sie Fragen zu dem geplanten Umzug, zu den Umbauarbeiten sowie zur Übergabe der kommunalen Kindertageseinrichtungen an Freie Träger der Jugendhilfe haben, so bitten wir Sie, sich vertrauensvoll an die zuständige Sachbearbeiterin Gabi Köhler in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf zu wenden.

Neues Buch über die Region offiziell vorgestellt

„Hainichen, das Striegistal und Rossau/Streifzug durch die Geschichte“ lautet der Titel eines neuen Buches, das ab sofort in der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, der Buchhandlung Lomtscher in Roßwein sowie dem Gästeamt Hainichen erhältlich ist. Der Hainichener Journalist und Herausgeber Thomas Kretschmann setzt mit dem 220 Seiten umfassenden Band seine Reihe regionaler Publikationen fort. Der Startschuss war im vergangenen Jahr mit dem Buch „Hainichen 1930 bis 1950 / Die vergessenen Schicksale“ gefallen, das innerhalb von drei Monaten ausverkauft war und für das aufgrund anhaltend großer Nachfrage eine Neuauflage geplant ist. Mit seinem neuen Buch nimmt der 32jährige die Leser mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit der Region. Gemeinsam mit geschichtsinteressierten Bürgern wie Franz Schubert und anderen sammelte er Informationen aus der Vergangenheit der Region. Einer der Schwerpunkte ist eine Auflistung der ehemaligen Gaststätten in der Gellertstadt und den umliegenden Dörfern. Beleuchtet werden unter anderem die Entstehungsgeschichte der Brauschänke in Pappendorf, die aus dem alten Erbgericht hervorging, des Waldhauses Kalkbrüche, in dem sich die Baronin von Beschwitz mit ihren Enke-

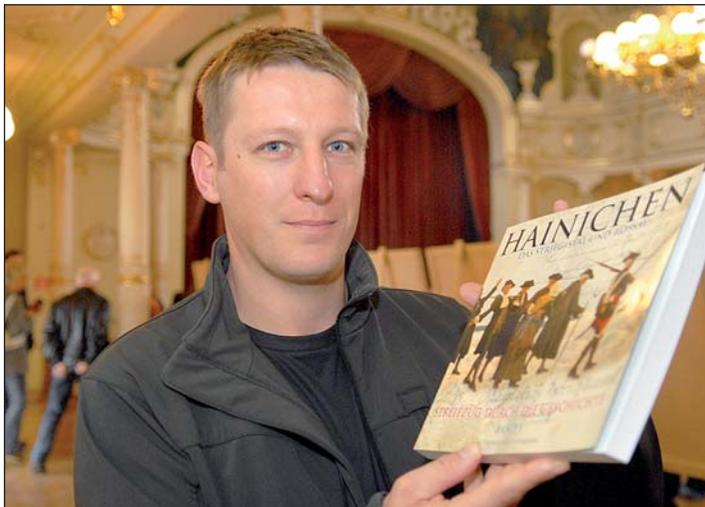
linnen vor den Soldaten der Roten Armee versteckte, oder die Windmühle in Mobendorf. Zu vielen Ortschaften der Gemeinde Striegistal wurden kleine Episoden und Sagen zusammengetragen. Dank der Unterstützung durch Evelyn Wandel und Sabine Brendecke konnten Informationen und Fotografien vom Rittergut Arnsdorf in das neue Buch mit einfließen. Auch eine Berbersdorfer Hochzeit, die Entwicklung Böhrigens, ein Unglück im Steinbruch Etzdorf, Auszüge aus der Geschichte von Goßberg, Sagen über Mobendorf und Pappendorf sowie der Kalkabbau in Berbersdorf und Kaltoven sind Themen des Buches. Näher beleuchtet wurde neben der Entwicklung der Landwirtschaft, des Handwerks und der Gastronomie auch die Hainichener Brauereigeschichte. „Ich habe mich besonders darüber gefreut, dass Claus Eichner, der älteste Sohn des letzten Brauereibesitzers Hans Eichner, an dem Buch mitgewirkt hat. Er stellte unter anderem auch Fotografien zur Verfügung, auf denen so mancher Leser einen Bekannten oder Vorfahren wieder erkennen wird“, so der Herausgeber Thomas Kretschmann. Das Buch „Hainichen, das Striegistal und Rossau“ ist mit flexiblem Umschlag für 19,95 EUR und mit festem Einband für 24,95 EUR unter anderem in der Gemeindeverwaltung in Etzdorf erhältlich. Es kann auch telefonisch unter 037207-655687 bestellt und, auf Wunsch mit einer Signatur, gegen Porto zugesandt werden. Das Buch ist auch ein originales Geschenk für Weihnachten oder Geburtstag.

Striegistaler Unternehmen vorgestellt

Aus der Technischen Universität Dresden erreichte uns folgender Artikel, den wir hier veröffentlichen möchten:

Brunnen in der Technischen Universität Dresden durch Steinmetzmeister aus Striegistal fachgerecht saniert

Im Campusgelände unserer Technischen Universität befindet sich der Brunnen mit der Statue Fischerknabe des Künstlers August Schreitmüller. Der 1954 im Gelände der damaligen Technischen Hochschule entstandene Brunnen ist der einzige des Bildhauers August Schreitmüller und stellt ein Kunstwerk dar, wie es zu Wiederbeginn der künstlerischen Tätigkeit nach der Zerstörung Dresdens 1945 für den Neuaufbau der Stadt typisch war. 1998 gelang es den Bautechnikern der TU Dresden, das Wassersystem des Brunnens wieder funktionsfähig herzurichten.



Im Saal des Goldenen Löwen in Hainichen stellte Thomas Kretschmann sein neues Buch vor. Foto: Falk Bernhard



Das Foto zeigt den durch Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf restaurierten Brunnen im Gelände der Technischen Universität Dresden.

Der Bürgermeister informiert

In diesem Jahr hinterließen Alterserscheinungen an den Sandsteinelementen ihre Spuren, so dass der Brunnen wegen des undichten Beckens zunächst nicht mehr zu nutzen war. Doch die einzigartige Begegnungsstätte auf dem TUD-Campus sollte nicht verloren gehen. Deswegen entschloss sich das Sachgebiet Bautechnik der TUD, dieses kleine Bauwerk mit Denkmalcharakter, das einen besonderen Charme ausstrahlt, vollständig und fachgerecht sanieren zu lassen.

Den Auftrag erhielt Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik aus

Striegistal, der mit „meisterlichen handwerklichen Fähigkeiten, hoher Fachkompetenz und uneingeschränkter Zuverlässigkeit unsere Erwartungen in besonderem Maß erfüllt hat“, wie der Sachgebietsleiter Bautechnik, Matthias Steinert, sagt. „Dank seiner Leistungen besitzt die Technische Universität Dresden wieder ihre beliebte Begegnungsstätte für Studierende, Wissenschaftler und Gäste aus aller Welt. Wir sind uns sicher, dass er mit seinem Handwerksbetrieb auch künftig erfolgreich zum Nutzen vieler tätig sein wird.“

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 20. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. September 2009, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Haushaltsplan 2010 sowie Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2013, Beschluss zur Auslegung des Planentwurfes entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung
 7. Bebauungsplan Vorsorgestandort Berbersdorf, Beschluss zur Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nummer 67/04/April 2009 in den Nummern 3 bis 5 vom 09.04.2009
 8. Bebauungsplan Vorsorgestandort Berbersdorf, Beschlüsse zu nachträglich eingebrachten Bedenken und Anregungen von Trägern öffentlicher Belange
 9. Bebauungsplan Vorsorgestandort Berbersdorf, Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit
 10. Beschluss zur Finanzierung eines Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr in Mobendorf
 11. Beschluss zur Anschaffung von zwei Tragkraftspritzen für die Ortsfeuerwehren Goßberg und Dittersdorf
 12. Beschluss zur Finanzierung des Regenrückhaltebeckens zum Falkenbergbach an der Lorenzstraße in Marbach
 13. Beschluss zur Genehmigung des Vertrages zur Übergabe der Betreibung des Aussichtsturmes in Böhrigen an den Turmverein Striegistal e. V.
 14. Beschluss zur öffentlichen Widmung der Zufahrt zu den Grundstücken Richard-Witzsch-Straße 136, 136a, 140 und 141 in Mobendorf
 15. Beschluss zur öffentlichen Widmung des Parkplatzes für die Schulturnhalle in Marbach
 16. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
17. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. September 2009, nichtöffentlicher Teil
 18. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 19. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 20. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Dienstag, dem 3. November 2009 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu Personalangelegenheiten
3. Finanzierung der Erschließung des Gewerbestandortes an der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf
4. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf

findet am Montag, dem 26. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf

findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Sportlerheim in Berbersdorf statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Montag, dem 19. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Etzdorf

findet am Sonntag, dem 18. Oktober 2009 um 10.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeindeverwaltung statt. Im November tagt der Ortschaftsrat am 15.11.2009. Wenn Sie Fragen, Probleme oder Hinweise haben, können Sie sich jederzeit an das Team des Etzdorfer Ortschaftsrates wenden und den Ortsvorsteher unter 0171/7887106 erreichen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Naundorf

findet am Freitag, dem 16. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Mobendorf

findet am Montag, dem 5. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Pappendorf

findet am Donnerstag, dem 15. Oktober 2009 um 19.00 Uhr in der Bibliothek in der Schule Pappendorf statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Projekt Umbau der ehemaligen Mittelschule zur Kindertageseinrichtung
2. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010
3. Allgemeines